

PRESSEMITTEILUNG

DEUTSCHE OEL & GAS S.A.: STAAT ALASKA REDUZIERT LIZENZGEBÜHR FÜR ERDGASBOHRLOCH KLU#3

- **BEGINN DER ERDGASPRODUKTION AB NOVEMBER 2015**
- **EXPLORATIONSPLAN 2015 VOLLSTÄNDIG ERFÜLLT**

Luxemburg, 7. Oktober 2015: Die Deutsche Oel & Gas S.A. hat ihr Erdgas- und Erdölfördergebiet „Kitchen Lights Unit“ im Jahr 2015 zur Produktionsreife entwickelt und das Bohrloch KLU#3 für den Start der Erdgasproduktion im November 2015 vorbereitet. Der US-Bundesstaat Alaska hat in diesem Zusammenhang im September 2015 das bisherige Explorationsbohrloch KLU#3 als offizielles Entwicklungsbohrloch für vier bislang unentdeckte Förderzonen im Cook Inlet-Becken anerkannt und die Gebühren von 12,5% auf 5,0% der Bruttoproduktionserlöse gesenkt. Diese Entscheidung zur Reduzierung der Lizenzgebühren für die jeweilige Öl- und Gasproduktion besitzt eine zehnjährige Gültigkeit.

Die Deutsche Oel & Gas hat ihren vom US-Bundesstaat Alaska genehmigten Explorationsplan in den vergangenen Jahren stets eingehalten. Auch im Jahr 2015 wurden alle geplanten Maßnahmen vollständig umgesetzt. Für 2016 sind bereits weitere Explorations- und Produktionsbohrungen in der „Kitchen Lights Unit“ geplant, um die Erdgasproduktion deutlich auszubauen.

Das Unternehmen konnte in 2015 auch erfolgreich die eigene Produktionsinfrastruktur mit Förderplattform, Pipeline und Verarbeitungsanlage fertigstellen. Voraussichtlich ab November 2015 soll mit der Produktion von Erdgas begonnen werden, um die Lieferung für den ersten ab November 2015 in Kraft tretenden Erdgasabnahmevertrag zu erfüllen. Für die gesamte tägliche Erdgasproduktionsmenge aus dem Bohrloch KLU#3 konnten bereits verschiedene Gasabnahmeverträge mit renommierten Kunden abgeschlossen werden.

„Wir freuen uns über den weiteren Vertrauensbeweis des Staates Alaska, der uns wieder einmal zeigt, dass unsere Explorations- und bald auch Fördertätigkeit hier in der Region dringend benötigt wird“, so Kay Rieck, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Deutsche Oel & Gas S.A.

Über die Deutsche Oel & Gas S.A.:

Die Deutsche Oel & Gas S.A. mit Sitz in Luxemburg ist die Holding-Gesellschaft der Deutsche Oel & Gas-Unternehmensgruppe, die sich auf die Exploration von Erdgas und Erdöl im Cook Inlet-Becken im US-Bundesstaat Alaska fokussiert hat. Die Deutsche Oel & Gas-Gruppe verfügt über die Mehrheit der Anteile an Mineralgewinnungsrechten in dem 337 Quadratkilometer großen Gebiet „Kitchen Lights Unit“ im Cook Inlet-Becken, die sie zur Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas berechtigen.

Kontakt:

Deutsche Oel & Gas S.A.

E-Mail: presse@deutsche-oel-gas.com